**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung

**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 47/48 (1906)

Heft: 5

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland.. 20 , , , , , 11 11 11

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 ,, " ," sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Hachfolger in Zürich.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Sluttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B<sup>d</sup> XLVII.

ZURICH, den 3. Februar 1906.

Nº 5.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Zürich,

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expeditions RUDOLF MOSSE,

# Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in Wollishofen auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen ca. 7 Juchart Bauland. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4-10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) ohne Anzahlung abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird- - Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

## Thunerseebahn. Bauausschreibung.

Die Erstellung eines eisernen, 90 Meter langen

bestehend in Säulen, Dachbindern, Gitterträgern über den Stützen, Pfettenkonstruktion und Wellblechabdeckung im ungefähren Gewichte von 45 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau des Bahningenieurs, Bogenschützenstrasse No. 6, eingesehen werden.

Schriftliche Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Perrondach Spiez» sind bis 15. Februar 1906 verschlossen der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Thunerseebahn, Für die Direktion: Auer.

## Stellen-Ausschreibung

Beim Tiefbauamte der Stadt Zürich ist die Stelle eines

zu besetzen.

Von den Bewerbern wird der Ausweis der Erfahrung im Projektieren und Bearbeiten von Strassenprojekten verlangt. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Chef des Quarierplanbureaus, je nachmittags von 2 bis 3 Uhr, Zimmer Nr. 210 im Stadthause, III. Stock.

Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Fr.

Anmeldungen für diese Stelle sind mit Angabe des Alters Lebenslaufes und mit Beilage der Zeugnisabschriften bis zum 8. Febr. 1906 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus Zürich einzureichen.

Zürlch, den 29. Januar 1906.

Bauverwaltung I der Stadt Zürich: Der Sekretär.

# Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurerarbeiten, die rohen und dekorativen Zimmerarbeiten mit einem Stock Blockbau, sowie die Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Postgebäude in Kander steg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff. Hotelier daselbst, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckstrasse 2 in Interlaken, zur gefl. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag den 10. Februar, abends 6 Uhr; an Herrn Viktor Egger-Kauff, Gd. Hôtel Viktoria, Kandersteg einzusenden. Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Huldi, Architekt.

## Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerlschen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erd-, Maurer- und Sandstein-

hauer-Arbeiten zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.
Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau
des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 20. Februar 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion

der Schweizerischen Bundesbahnen.

D. R. P. Nr. 162 587. Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Tarresance.

Patent angemeldet.

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m<sup>2</sup>
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m<sup>2</sup>
Cirque Metropôle, Paris, 1905 = 20,000 m<sup>2</sup>
Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.